



Drive: »Home »Golf-ABC

**FAIRWAY**

- Golf-News
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St.Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

- Spielberichte
- Alle Golfclubs in Ö
- Golfhotels in Ö
- Golf Lessons
- Golf Bild
- Golf Kommentar
- Aktueller Golfwitz
- Aktuelles Golfzitat
- Golf-Shop
- Golf-ABC
- Golfbücher
- Links
- Partner
- Datenschutzerklärung
- Nutzungsbedingungen
- Werbung
- Impressum



Privatsphäre  
Einstellungen



**Golf-ABC**

**Golf Lexikon**

**D - vom Dead bis zum Durchschwung**

**Dead**

"tot legen", der Ball wird so nah an das Loch gespielt, dass er beim nächsten Schlag ohne Schwierigkeiten eingelocht werden kann.

**Dimples**

Die runden Vertiefungen an der Oberfläche des Balles. Anzahl, Form und Anordnung sind entscheidend für die Flugeigenschaften. Spitzenbälle werden mit mehr als 400 Dimples auf der Oberfläche ausgestattet.

**Divot**

Hat zwei Bedeutungen:  
1. Das beim Schlag herausgeschlagene Rasenstück, das tunlichst wieder eingesetzt wird.  
2. Die beim Schlagen hinterlassene Vertiefung im Boden durch das herausgeschlagene Rasenstück (also quasi das Negativ zum Rasenstück)

**Dogleg**

(deutsch: Hundebein) Eine Spielbahn, bei der das Fairway nach links oder rechts abbiegt.

**Dormie**

Ein Begriff aus dem Matchplay: Ein Spieler liegt "dormie", wenn er bei noch x zu spielenden Löchern "x down" liegt. Also beispielsweise, wenn ein Spieler bei noch 3 zu spielenden Löchern 3 zurück liegt. Dieser Spieler muss folgedessen alle noch ausstehenden Löcher gewinnen, um eine Verlängerung zu erzwingen.

**Double Bogey**

Bezeichnung für ein Ergebnis, bei dem ein Loch mit zwei Schlägen über Par gespielt wird.

**Down**

Die Anzahl von Löchern, die ein Spieler beim Lochspiel hinter seinem Gegner ist.

**Draw**

Ähnlich wie ein Slice aber mit einer anderen Flugkurve. Ein Ball, der wohl gerade abfliegt, aber sich letztlich leicht nach rechts verzieht. Von geübten Spielern wird ein Draw dazu benutzt, Wind auszunutzen oder aber um Hemmnisse herum zu spielen.

**Driver**

Bezeichnung für das Holz 1, das vorwiegend beim Abschlag benutzt wird. Der Driver hat den längsten Schaft und den steilsten Neigungswinkel am Schlägerkopf, womit niedrige Flugbahnen und damit die längsten Schlagweiten erreicht werden.

**Driving Range**

Übungsbereich am Golfplatz für das Training der langen Schläge.

**Droppen**

Fallenlassen des Balles entsprechend den Regeln, wobei der Arm in Schulterhöhe gestreckt sein muss.

**Durchspielen**

Laut Etikette ist das Durchspielenlassen eine Pflicht. Langsame Flight lassen schnellere Flights unaufgefordert durch.

**Durchschwung**

Der Teil des Schwungs nach dem Treffmoment.

**Artikel kommentieren**

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



**Spielberichte inkl. Fotos von rund 100 Golfplätzen**



**Fairway2Hotel Online Gutschein App**

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?  
> [weiter ...](#)

**Spielberichte**

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland  
> [weiter ...](#)

